



Sammlung Theaterzettel

Freund Fritz

Chatrian, Alexandre

1892-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Mai 1892.

89. Vorstellung im Abonnement A.

Fremd Frik.

Ländliches Sittengemälde in 3 Akten von Erdmann-Chatrian.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Frik Kobus, bäuerlicher Grundbesitzer	Herr Wassermann.
David Sichel, Rabbiner	Herr Jacobi.
Friedrich, Feldvermesser	Herr Hildebrandt.
Hansen, Steuer-Einnehmer	Herr Eichrodt.
Christel, Bäckerin	Herr Bauer.
Susel, dessen Tochter	Frl. von Legrenzi.
Josef, Zigeuner	Herr Bösch.
Kathrin, Wirthschafterin bei Kobus	Frau Jacobi.
Lisbeth, Hausmagd	Fräul. Schelly.
Ein Schnitter	Herr Peters.
Eine Schnitterin	Fräul. Wagner.

Die Handlung spielt in unserer Zeit auf einem Bauerngute im Elsaß.

Krank: Herr Rinald, Herr Livermann. Beurlaubt: Frau Mohor.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	— .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gittenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Aus dem Spielplan:

Mittwoch 25. Mai:	(89. Vorstellung im Abonnement B.)	Cavalleria rusticana. — Hierauf: Pension Schöller. (Anfang 7 Uhr.)
Donnerstag 26. "	(90. Vorstellung im Abonnement A.)	Neu einstudirt: Hans Heiling. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag 27. "	(90. Vorstellung im Abonnement B.)	Zum ersten Male: Faßquel. Schwank in 3 Akten von Wilhelm Wassermann. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 29. "	(Sechzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.)	Gastspiel des Kammerjägers Herrn Carl Perron vom k. Hoftheater in Dresden: Der fliegende Holländer. Holländer: Herr Carl Perron. (Anfang 7 Uhr.)
Montag 30. "	(91. Vorstellung im Abonnement A.)	Neu einstudirt: Alexandra. (Anfang 7 Uhr.)